



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THAYNGEN-OPFERTSHOFEN

Seite 8

Pinnwand

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Harfe

21.11.2021, 9.45 Uhr, Kirche Opfertshofen, mit Zertifikat

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir der in diesem Jahr Verstorbenen. Ihre Namen werden im Gottesdienst genannt, und wir befehlen sie und uns der Liebe und Fürsorge Gottes an.
Herzliche Einladung Pfarrerin Heidrun Werder

Nach dem Gottesdienst um 11.00–11.30 Uhr Harfenkonzert mit Pernilla Palmberg.

Gottesdienst zum Jahresübergang

31.12.2021, 23.30 – 24.00 Uhr, Kirche Opfertshofen

Gemeinsam wollen wir Rückblick halten auf das alte Jahr und im Vertrauen auf Gott ins Neue Jahr gehen. Texte von Dietrich Bonhoeffer begleiten uns.

Zu dieser besinnlichen Feier lade ich Sie herzlich ein. Pfarrerin Heidrun Werder



Sonntagschul-Weihnachten am

19. Dezember 2021 um 17.00 Uhr Kirche Thayngen

(mit Zertifikat) und **19.30 Uhr** Schulhaus Barzheim

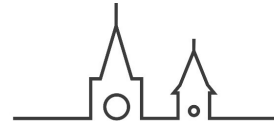
Herzliche Einladung zu den Krippenspielen

Pfarrer Matthias Küng, Kirchplatz 2, 8240 Thayngen
Tel. 052 649 28 75, matthias.kueng@ref-sh.ch

Pfarrerin Heidrun Werder, Dorfstrasse 13, 8236 Opfertshofen
Tel. 052 649 32 77 / Natel 079 350 75 18 (SMS), heidrun.werder@ref-sh.ch

Sozialdiakonin Priska Rauber, Bütenweg 8, 8240 Thayngen
Tel. 079 874 57 60, priska.rauber@ref-sh.ch

Sekretariat im Adler, Dorfstrasse 32, 8240 Thayngen, Tel. 052 649 16 58
simone.wanner@ref-sh.ch, Montag-, Mittwoch- und Donnerstagsmorgen
www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THAYNGEN-OPFERTSHOFEN

KIRCHGEMEINDEBRIEF

Jahrgang
2021
Ausgabe 2

Liebe Gemeinde

Können wir in diesem Jahr normal Weihnachten feiern? Nein, normal wird es noch nicht sein. Was bleibt denn noch von Weihnachten, fällt alles ins Wasser?

Nein, Weihnachten fällt nicht aus. Denn nicht die Politik, die Warenhäuser oder wir „machen“ Weihnachten, sondern Gott. Das ist der einzige Grund, der zählt: Gott kommt! Gott macht sich immer wieder neu auf den Weg zu uns und lässt uns in unseren Sorgen, Ängsten und Nöten nicht allein.

Deshalb feiern wir Weihnachten, weil wir diesen Glauben und diese Hoffnung nicht aufgegeben haben und nicht aufgeben wollen. Den Glauben daran, dass wir – trotz allem, was uns in diesem Jahr so schwergefallen ist und weiterhin schwerfallen wird – nicht alleine sind.

Deshalb zünden wir die Kerzen am Adventskranz und Weihnachtsbaum an, weil sie uns den Weg aufzeigen, den Gott in unsere dunkle Welt auf sich genommen hat.

Von diesem Kind in der Krippe strahlt uns das Licht Gottes entgegen. Wunderbar gemalt hat das Gerrit von Honthorst in seiner „Anbetung des Kindes“ von 1620. Das Licht, das vom Jesuskind ausstrahlt, lässt auch die Gesichter der beiden Engel und von Maria und Josef strahlen. Dieses Licht zeigt uns, dass Gott kommt und uns nicht alleine lässt. Niemals. Nein, Weihnachten fällt nicht aus. Gott lässt uns nicht allein. Niemals, auch und gerade nicht in Zeiten der Not, wie die Welt sie derzeit erlebt. Er geht alle unsere Wege mit. Dazu ist er Mensch geworden an Weihnachten und hat uns verheissen: "Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt."

Feiern wir Weihnachten und lassen Gott zu uns kommen. Lassen ihn bei uns ankommen. Möge sein helles Licht auch Sie fröhlich machen und von Herzen strahlen lassen wie Maria und Josef und die beiden Engel auf dem Bild.

Priska Rauber, Sozialdiakonin



Die Kreativen sind offen für Neues

Das letzte Quartal von 2021 ist eingeläutet. In den vergangenen Jahrzehnten liefen die Stricknadeln der engagierten Handarbeitskreislerinnen unter Leitung von Daniela Zuber heiss für die Herstellung von Verkaufsartikeln für den Bazar und den Stand am Weihnachtsmarkt. Wie sieht das dieses Jahr aus?

Eine neue Leitungsperson für den Handarbeitskreis war von Daniela Zuber bereits eingeführt. In weiteren Gesprächen mit ihr wurden Ideen ausgetauscht und ein neuer Anfang mit frischem kreativen Wind war geplant. Die Person musste uns im Sommer leider informieren, dass sie überraschend aus persönlichen Gründen aktuell keine Ressourcen hat, sich zu engagieren.

Ein Treffen mit den Stamm-Mitgliedern des ehemaligen Handarbeitskreises ergab, dass die Frauen grundsätzlich offen sind, sich weiterhin einzubringen in der praktischen Herstellung von Verkaufsartikeln (lismen, basteln etc.). Die meisten von ihnen sehen es nicht mehr, sich regelmässig zu treffen und keine von ihnen hat die Kapazitäten, eine leitende Funktion einzunehmen – auch nicht vorübergehend, bis allenfalls die ursprüngliche Leitungsperson wieder parat wäre. Es ist auch unisono die Meinung, dass es eine jüngere Person braucht, die neuen Schwung in die Sache bringt.

Das heisst, die Fortsetzung des ehemaligen Handarbeitskreises ist weiterhin hängig. Auf dieser Grundlage waren wir uns einig, dass es keine Neuauflage eines Bazars wie unter der Leitung von Paul und Daniela Zuber geben kann. Es fehlt eine Person, die das Ganze organisiert, plant und koordiniert. Die Idee kam jedoch auf, zu versuchen, einen Stand am Weihnachtsmarkt in Thayngen zu stemmen. Der Aufruf (Mitteilungen in Gottesdiensten, Chileblitz) zur Beteiligung am diesjährigen Weihnachtsmarkt und nach einer Person, die die Weihnachtsmarktaktion leitend in die Hand nimmt, blieb ohne Resonanz.

Die Kreativen, wie sich die ehemaligen Handarbeitskreislerinnen in ihrer neuen WhatsApp-Gruppe nennen, sind weiterhin offen für Neues.

Sind Sie kreativ und haben Organisationstalent? Möchten Sie sich diakonisch in unserer Kirchgemeinde engagieren und damit im kleinen Rahmen die Welt verändern? Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden!

Ursula Schäublin, Kirchenständin für Evangelisation, Diakonie, Mission und Ökumene

Erlebnistag vom 30. Oktober 2021

Aus dem geplanten Gemeindefreizeitwochenende wurde ein gemeinsamer Erlebnistag. Auf den Spuren von Rainer Zufall haben sich rund 40 Personen auf den Weg gemacht. Durch Rätsel lösen kamen sie dem Ziel immer näher. Dort gab es Punsch, feine Suppe und ein Dessert.

Herzlichen Dank allen, die zu dem gelungenen Tag beigetragen haben. Impressionen...



Aus dem Förderverein J-MOVE

Nach wie vor können wir leider nicht wie gewünscht präsent sein.

Darum sind wir dankbar, wenn Sie erst recht an uns bzw. v.a. unsere Jugend denken, evtl. gar mit einer Spende zu Gunsten des Fördervereins. Herzlichen Dank für Ihre Treue.

Schon jetzt freuen wir uns, wieder aktiver sein zu können.

Ihr Förderverein-Vorstand

Spar- und Leihkasse Thayngen AG, Förderverein
IBAN: CH94 0686 6595 0565 7190 4 / PC 30-38143-2



Adventsfenster 4. Dezember 2021

Dank den Frauen vom „Fiire mit de Chliine“ Team Moni Wyss und Simone Wanner wird es auch in diesem Jahr wieder bis am 6. Januar 2022 leuchten.



Adventsfenster 2020

Bretzeln für einen guten Zweck

Das Sonntagschulteam und die Sonntagschüler von Thayngen und Barzheim haben gebretzelt und diese nach dem Gottesdienst am 24. Oktober 2021 verkauft.

Es wurden alle 71 Säckli verkauft und wir konnten je zur Hälfte den Erlös überweisen an Onesimo, Hilfe für Strassenkinder in Manila, sowie für Sonntagschulen im Ausland.

Herzlichen Dank allen Spendern!



*Advent, Advent
du hoffnungsvolle Zeit*

Advents-Singen



Sonntag, 5. Dezember 2021 um 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Thayngen

Chorgesang / Texte / gemeinsames Singen

Auf Ihren Besuch freuen sich:



Kirchenchor Opfertshofen

Laura Klimmek, Orgel und Gesamtleitung

Heidrun Werder, Texte

Einlass mit gültigem Covid-Zertifikat.

Ökumenische Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Seniorennachmittagen:

Adventsfeier

Wir stimmen uns mit den bekannten Adventsliedern in den Advent ein und hören eine Adventsgeschichte.

Pfarrerin Heidrun Werder, Klavier Kathi Christen

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 14.30 Uhr, mit Zertifikat

Seniorenzentrum Thayngen

Geschichten aus dem Unteren Reiat mit Film

Wir hören Geschichten von Persönlichkeiten vom Unteren Reiat, Bild und Wort ergänzen sich. Werner Bühler und Roland Bernath
Mittwoch, 16. März 2022, 14.30 Uhr Kirche Opfertshofen,
anschliessend gemütliches Beisammensein in der Reiatstube

Die Flyer liegen in der Kirche und im Adler auf. Die Nachmittage werden auch im Thaynger Anzeiger unter den Anzeigen der Kirche publiziert.

Gottesdienste im Seniorenzentrum

Jeden Freitag um 10.15 Uhr findet im Seniorenzentrum ein Gottesdienst statt. Es ist ein Ort der Begegnung, des miteinander Singens und des Hörens auf Gottes Wort. Diese Gottesdienste sind auch für Aussenstehende offen. Am 24.12. feiern wir um 10.15 Uhr einen feierlichen Weihnachtsgottesdienst.

Pfarrerin Heidrun Werder und Team

Familienweihnachtsgottesdienst am Heiligabend 24.12.2021, 17.00 Uhr, Kirche Opfertshofen, mit Zertifikat

Mit den Kindern führen wir die Weihnachtsgeschichte als Krippenspiel auf. Wir feiern den Heiligabend für Familien in der Dorfkirche Opfertshofen.



Bild: Peter Schäublin

Anschliessend an den Gottesdienst tragen wir das Weihnachtslicht nach Hause.

Wir laden ganz herzlich dazu ein und freuen uns auf viele grosse und kleine Besucherinnen und Besucher.

Krippenspielproben:

Mittwoch, 24.11., 8.12., 15.12. und 22.12. jeweils von 15.00 – 16.15 Uhr in der Dorfkirche Opfertshofen.

Kinder ab 3 Jahren und älter sind herzlich willkommen. Es braucht kleine Schäflein und Hirten, Engel, eine Maria und einen Joseph, Sprecherinnen und Soldaten. Für jedes Kind, klein oder gross, gibt es eine Rolle. Wir lernen mit den Kindern Weihnachtslieder.

Wir sind froh um eine Anmeldung, man darf aber auch einfach kommen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Pfarrerin Heidrun Werder 079 350 75 18, heidrun.werder@gmail.com.

Auf viele Schauspielerinnen und Schauspieler freuen sich Pfarrerin Heidrun Werder und Anita Brühlmann

Die Flyer liegen in den Kirchen und im Adler auf.

Vater-Kind-Wochenende vom 10.-12. September in Wald AR

Dieses Jahr konnten 19 Väter und 30 Kinder ein tolles Wochenende im Ferienhaus Rechberg im Kanton Appenzell Ausserrhoden verbringen.

Gemäss den vielen positiven Rückmeldungen und den ausnahmslos zufriedenen und glücklichen Gesichtern am Wochenende selber, ist es dem Organisationskomitee (Pfarrer Matthias Küng, Joe Bürgi und Hannes Wipf) gelungen, ein gutes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.



Neben einem Nachmittag im «Wilden Osten», in welchem die Kinder u.a. Schafe scheren, Pfeilbogenschiessen und Bäche stauen konnten und welcher mit einem Openair-Kinder-Gottesdienst abgeschlossen wurde, gab es auch reichlich Zeit, Platz und Möglichkeiten im und ums Ferienhaus.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Teilnehmer auch dieses Jahr wieder von Rainer Bäuerle und Martin Ruckstuhl.

Das Vater-Kind-Wochenende 2022 findet vom 23. bis 25. September 2022 im Jugend- und Erlebnishaus Eichberg im Kanton St. Gallen statt. Dieses Haus ist grösser und wir hoffen, dann alle Anmeldungen berücksichtigen zu können.

Fürs OK-Team
Hannes Wipf